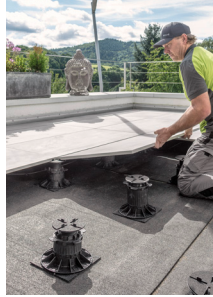


PROSTILT

Die Verlegung (Standard)



Zur Verlegung von PROSTILT werden einfache Standardwerkzeuge benötigt. Durch das Festlegen und Überprüfen der Bezugshöhe wird die Stellfuß-Höhe ermittelt.



Das Gummigranulatpad wird auf dem Untergrund platziert, Platzierung der Stellfüße auf dem Gummigranulatpad und Auflegen des Trittschutzpads auf dem Stellfuß.



Die Stellfüße werden grob nach Raster der Plattengröße positioniert. Bei Kantenlängen größer als 60 cm ist ein weiterer Stellfuß zwingend notwendig.



Durch das Gewinde unter dem Auflageteller der Platten kann der Stellfuß schnell auf die gewünschte Höhe eingestellt werden.



Durch Auflegen der Wasserwaage wird die exakte Höhe des Nachbarstellfußes übertragen. Die Feinjustierung erfolgt über die große Stellschraube am Stellfuß.



Danach wird die Platte eingelegt und nochmals mittels der großen Stellschraube und einer Wasserwaage die Höhe nachjustiert.

Der Rand- und Wandanschluss



Für einen professionellen Wandanschluss werden die PROSTILT Clips mit Abstandshalter benötigt.



Für den Wandanschluss müssen die PROSTILT Stellfüße entlang der vormarkierten Linie auf der Rückseite abgesägt werden.



Somit kann der Stellfuß perfekt an der Wand positioniert und die Fugenstege für die Querfuge abgeknickt oder abgeschnitten werden.

PROSTILT



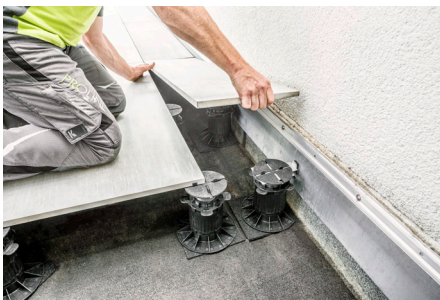
Das Auflegen des PROSTILT Clip Abstandshalters mit Neoprenpad ist notwendig, um das Verrutschen der Platte zur Wand hin zu vermeiden.



Auflegen des Trittschallpads.



Feinjustierung der Höhe.



Einlegen der Platte.



Nachjustierung erfolgt über die große Stellschraube am Stellfuß.

Die Stufenausbildung / Verblendung



Für die Ausführung einer Stufensituation kommen die Clips oben und unten zur Anwendung. Zur Montage wird zusätzlich ein geeigneter PU-Kleber benötigt.



Um ein Verrutschen unter Belastung zu verhindern, werden die Außen- und Ecksituationen zusätzlich mit dem PU-Kleber miteinander verklebt.



Der PROSTILT Clip wird unten mit dem PU-Kleber auf dem Gummigranulatpad aufgeklebt. Bei der Ecksituation wird ein zweiter Clip unten überlappend im 90°-Winkel befestigt.

PROSTILT



Der Stellfuß muss für die Ecksituation an zwei Seiten geschnitten werden, die Fugenstege werden dabei entfernt. Die Komponente wird mit PU-Kleber verklebt.



Die Setzstufe wird auf den PROSTILT Clip unten aufgesetzt, der Clip oben mittels PU-Kleber auf den Auflageteller verklebt. Die Setzstufe wird durch den Clip oben gehalten.



Bei der Eckausbildung wird ein zweiter PROSTILT Clip oben überlappend im 90°-Winkel verklebt. Das PROSTILT Trittschutzpad wird mit PU-Kleber befestigt.

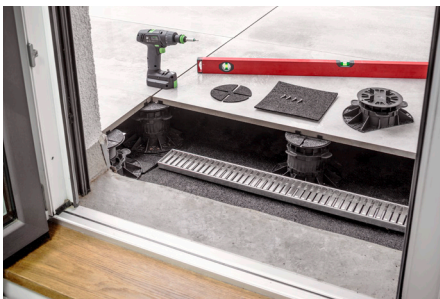


Der PU-Kleber wird am Aufnahmesteg des PROSTILT Clips oben angebracht, um die PROSTILT Außenecke einzulegen.



Das PROSTILT Verblendprofil wird eingehängt, die Verblendlösung durch ein geeignetes Tape fixiert. Nach Trocknung des PU-Klebers kann das Tape wieder entfernt werden.

Die Rinnenmontage



Für die Ausführung einer barrierefreien Situation kommt das PROSTILT Rinnenset zum Einsatz.



Es erfolgt die Platzierung der Gummigranulatpads auf dem Untergrund.



Der PROSTILT Stellfuß wird mit der geschnittenen Kante zur Wand platziert. In diesem Fall werden die senkrecht verlaufenden Fugenstege entfernt.

PROSTILT



Danach erfolgen das Aufschrauben der PROSTILT Stellfüße auf die passende Höhe und die Feinjustierung durch die Stellschraube am Stellfuß.



Nun wird der geschlitzte PROSTILT Rinnenkörper auf die Stellfüße gelegt.



Der Rinnenkörper wird an die waagrecht verlaufenden Fugenstege angelegt und verschraubt.



Die Abdeckung wird eingepasst und gegebenenfalls durch die Stellschraube feinjustiert.



Zum Schluss wird der Plattenbelag eingemessen und eingelegt – fertig!

HINWEIS

Einfassung / Widerlager

Planerisch muss im Vorfeld gewährleistet sein, dass äußere Stelzlagerreihen durch ein Widerlager wie z. B. Randsteine, Aufmauerungen, Aufständungen oder ähnliches gehalten und gegen Verutschen gesichert werden können. Dies gilt im Besonderen auf Dachabdichtungen, Außenabdichtungen auf Bitumenbasis und Schotteruntergründen.

(D)

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mit verwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden.

Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik. Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Montageanleitung verlieren alle vorausgegangenen Montageanleitungen ihre Gültigkeit.